BAUEN

Kein Hotel an der Kiefernstraße

18.04.2019 - 07:00 Uhr

Auf diesem Grundstück zwischen Erkrather Straße/Ecke Kiefernstraße möchte die Cube Real Estate bauen.

Foto: Endermann

DÜSSELDORF-FLINGERN. **Entwickler Cube Real Estate überarbeitet ersten Entwurf nach Gespräch mit Oberbürgermeister Thomas Geisel.**

Die Cube Real Estate GmbH wird eine neue Bauvoranfrage für ihr Projekt in Flingern-Süd bei der Bauaufsicht der Stadt einreichen. Der überarbeitete Entwurf sieht an der Erkrather Straße/Ecke Kiefernstraße jetzt einen Mix an Wohnungen für Senioren und Studenten sowie Angebote für kleinteiliges Wohnen sowie Wohngemeinschaften vor. Auf Wunsch von Oberbürgermeister Thomas Geisel enthält das neue Konzept auch ein Kontingent geförderten Wohnraums. Der erste Entwurf des Projektentwicklers mit Sitz in Leverkusen sah unter anderem ein neues Hotel und rund 150 Mikro-Apartments vor.

Anwohner waren gegen Pläne

Mit der Neukonzeption kommt Cube Real Estate den Vorstellungen des Oberbürgermeisters entgegen. OB Geisel und Bezirksbürgermeister Uwe Wagner hatten zuvor Gespräche mit den Anwohnern der Kiefernstraße geführt, die sich gegen ein Hotel ausgesprochen hatten. Auch Cube Real Estate hatte den direkten Austausch mit den Bewohnern gesucht. „Ich begrüße es sehr, dass Cube Real Estate geförderten Wohnraum in Flingern-Süd schafft, damit auch weniger gut Verdienende zentrumsnah wohnen können“, so Geisel. „Auch private Investoren sind in der Verantwortung, bezahlbare Wohnangebote zu schaffen.“

Der Bebauungsplan für das Areal an Erkrather Straße/Ecke Kiefernstraße weist auf einem Großteil der Fläche ein Sondergebiet aus. Auf dieser Basis hatte der Projektentwickler den ursprünglichen Entwurf ausgearbeitet. „Wir haben in den vergangenen Wochen viele Gespräche geführt und verstanden, dass sich alle Beteiligten ausschließlich Wohnungen auf unserem Grundstück wünschen. Nach einem konstruktiven Austausch mit Oberbürgermeister, Bezirksbürgermeister und Verwaltung sind wir der Meinung, dass die Wohnnutzung auch auf dem Sondergebiet möglich wäre“, so Cube-Geschäftsführer Tilman Gartmeier. „Wir wollen in Kürze eine überarbeitete Bauvoranfrage einreichen, um zu klären, ob die neuen Entwürfe baurechtlich möglich sind.“

56 geförderte Wohnungen sind vorgesehen

Bezirksbürgermeister Uwe Wagner ergänzt: „Ich freue mich, dass gute Gespräche zwischen Cube Real Estate und der Politik dazu geführt haben, dass Bewegung in die Angelegenheit gekommen ist und statt dem ursprünglich geplanten Hotel dringend benötigter geförderter Wohnraum entstehen soll.“

Das Konzept sieht einen Neubau auf dem 6000 Quadratmeter großen Gelände einer ehemaligen Kfz-Werkstatt und eines Parkplatzes an der Erkrather Straße/Ecke Kiefernstraße vor. In dem überarbeiteten Entwurf sind 56 geförderte Wohnungen vorgesehen, die Familien, Studierenden und Bürgerinnen und Bürgern mit geringem Einkommen vorbehalten sind. Außerdem hat der Entwickler angekündigt, weiteren Wohnraum ausdrücklich zweckgebunden an Senioren, Studenten und Wohngemeinschaften zu vermieten. An der Erkrather Straße sollen gewerbliche Flächen und Atelierflächen entstehen. Zudem sind ein Gemeinschaftsraum sowie eine Anlaufstelle für alle Seniorenwohnungen vorgesehen. Die Anzahl freifinanzierter kleinteiliger Wohnungen hat Cube Real Estate auf etwa 60 Einheiten reduziert.

KOMMENTARE (0) >

LESEN SIE AUCH

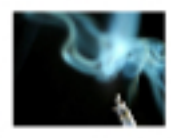
BADE-SAISON **Tolles Wetter – aber Düsseldorfs Freibäder bleiben dicht**

STADTFÜHRUNG **Japanische Kultur zum Anfassen in Düsseldorf**

FEUER **Großeinsatz der Feuerwehr in Düsseldorfer Krankenhaus**

MEISTGELESEN

1 ZWEI SEK-EINSÄTZE **Großeinsatz der Polizei: Frau verletzt Gerichtsvollzieher**

2 UNFALL **Auto fährt Fußgänger in Düsseldorf an und kracht gegen Haus** NRZ+

3 BUSSGELD VERHÄNGT **Mann gibt Mädchen Zigaretten und muss 228,50 Strafe zahlen** NRZ+